

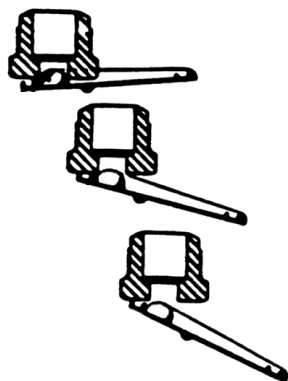
Instandhaltung von Glockenkondensatableiter

Serie 200–300–400–800–880-900
5000-6000-411G-880A-EM



PCASERV

MIT LEIDENSCHAFT FÜR DAMPF



Jeder Kondensatableiter sollte wenigstens einmal pro Jahr inspiziert werden. (Schall- bzw. Ultraschall- Methode)

Weist der Sitz oder das Ventil Riefen auf, so ist das Ventil mit Sitz auszutauschen. Niemals soll ein neues Ventil für einen alten Sitz oder **umgekehrt verwendet werden**; diese Teile werden paarig gefertigt und eingeschliffen. Viele Jahre Erfahrung zeigten, dass nur so eine hohe Effizienz und lange Lebensdauer der Kondensatableiter erreicht werden kann.

Ventilgröße

Die Ventilgröße ist auf jedem Ventil- Einzelteil eingepreßt um Verwechslungen zu verhindern. Bitte überprüfen Sie jedes Ventil, damit keine differierenden Größen eingebaut werden.

Ventilmechanismus

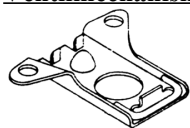


Fig. 1
Ventilplatte

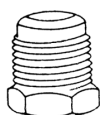


Fig. 2
Ventilsitz

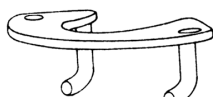


Fig. 3
Führungsplatte



Sitz einschrauben

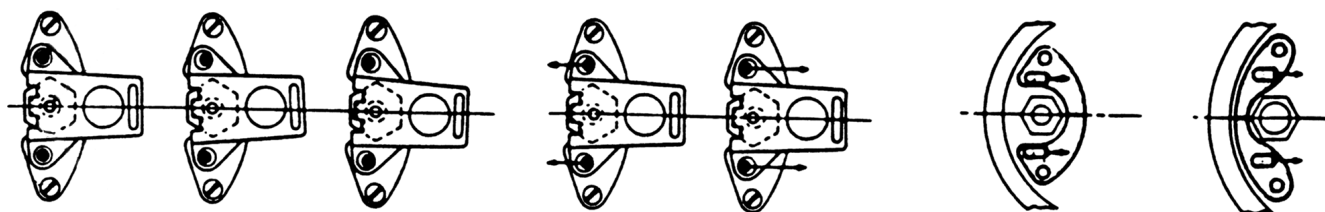
Hierbei darf kein Dichtungsmittel (Paste etc.) verwendet werden. Die Abdichtung des Sitzes erfolgt nicht durch das Gewinde! sondern durch metallischen Kontakt, zwischen Sitz und Deckel (im Gewindeloch). Wichtig ist, daß die Dichtfläche sauber ist.

Hebel und Führungsteil austauschen

Nachdem der Ventilsitz angezogen ist, wird das Führungsteil (Platte mit den Haken) festgeschraubt, danach wird der Ventilhebel eingehängt. Besonders wichtig ist das Ausrichten der Führungsstifte, damit Ventil und Sitz frei zentrieren können. Die Führungsstifte sollen genau in der Augenmitte des Ventilhebels sein. Sollten sie nicht richtig stehen, so können die Stifte durch leichte Hammerschläge ausgerichtet werden. Es ist darauf zu achten, daß die Stifte senkrecht stehen, damit der Hebel sich lösen kann, wenn das Ventil geöffnet wird. Die Zentrierung kann zuverlässig geprüft werden, indem der Ventilhebel mit Haken und Ventilkugel (mit dem linken Finger) auf den Sitz gedrückt wird, und das Ende des Hebels (mit der rechten Hand) seitlich hin und her bewegt wird.

Führungsteil

Die Stifte stehen in Richtung zur Ableiter- Mitte. Der Hebel wird über die Führungsstifte eingesetzt.



Deckeldichtung

sollten bei jeder Öffnung des Gehäuses gewechselt werden. Dadurch werden Dampfverluste bedingt durch defekte Dichtungen vermieden.

Glocken

die korrodiert oder gesprungen sind, sollten ebenfalls ausgetauscht werden.

Thermische Glocken

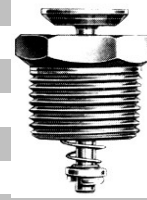
(Glocken mit Thermischen Entlüftungsventil) kann man durch vorsichtiges Erwärmen mit einem Streichholz überprüfen, ob das Ventil korrekt schließt.

Rückschlagventile

die im Kondensatableiter installiert sind, sollten dann ausgetauscht werden, wenn der Ventilteller nicht mehr richtig schließen sollte.

Rückschlagventilgrößen für ARMSTRONG-Kondensatableiter:

TYP	1/2"	3/4"	1"	1.1/4"	1.1/2"	2"	2.1/2"
211	1/2"						
800,880,881,812,882,212,310,981	1/2"	1/2"					
811	1/2"	1/2"	1/2"				
312,411-G	1/2"	3/4"					
213	1/2"	3/4"	3/4"				
813		3/4"	3/4"				
883		3/4"	3/4"	3/4"			
313,413	3/4"	3/4"	3/4"				
5133-G	3/4"	3/4"	1"				
983	1"	1"	1"				
814,214			1"	1"			
314,6155-G			1"	1.1/4"			
215,315,415			1"	1.1/4"	1.1/4"		
815					1.1/2"		
5155-G		1"	1"	1.1/4"			
816						2"	2"
216,316,416					1.1/2"	2"	

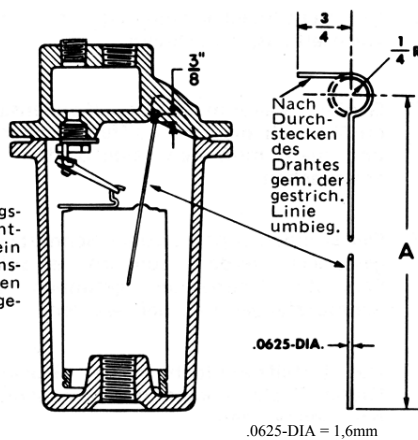


Bei nachträglichem Einbau von Rückschlagventilen ist darauf zu achten, daß die Glocke nicht aufsitzt (Thermische Glocken!) und ggf. bei BVSW (Ausführung für Druckluftanlagen) der Draht und das Rückschlagventil sich nicht behindern.

BVSW

Der Reinigungsdraht (bei stark verschmutztem bzw. öligem Kondensat) soll selbst frei beweglich sein und darf die Bewegung der Glocke nicht behindern.

Abb. 24-1. Reinigungsdraht für verstopfte Entlüftungslöcher. Falls ein Einlaßrohr im Kondensatopfboden vorhanden ist, muß es herausgeschraubt werden.



Kondensatableiter Type	Länge „A“
800, 880, 801, 811, 881, 211	57 mm
812, 212, 882	76 mm
813, 213, 883, 814, 214, 215	127 mm
216	165 mm

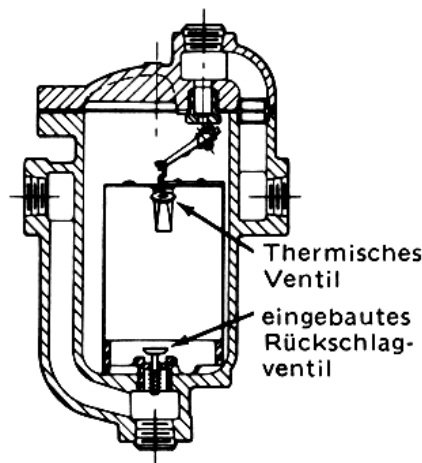


Abb. 29-1. Eingebautes Rückschlagventil ohne Leitrohr

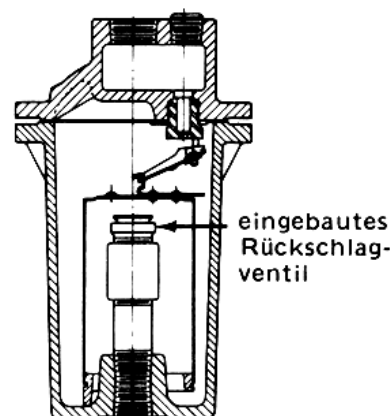


Abb. 29-2. Eingebautes Rückschlagventil mit Leitrohr und Muffe.